

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 45 (1919)
Heft: 47

Artikel: Von der Schuldfrage
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-452992>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Statistischer Bericht aus Basel

Die Statistik ist eine Wissenschaft und zwar Mathematik mit Philosophie gemischt, also das Erklaere auf Sand gebaut.

In Basel hat eine Tagung der „Schweizerischen Statistischen Gesellschaft“ stattgefunden, und da der Laie nicht viel von Statistik weiß, muß man es ihm erklären.

Der erste Sprecher war natürlich ein Zürcher. Uebrigens — ein Wunderstü, denn er wunderte sich, daß die links Stehenden nicht nach dem Rechten seien wollten. Als echter Statist — pardon: Statistiker — hat er wieder unfehlbar berechnet, daß eine Staatsanstalt billiger ist als 25 kantonalen Instanzen. So etwas kann man nur herausdividieren, wenn man jahrelang studiert hat. Serner wurde wissenschaftlich festgestellt, daß die Bedürfnisse jährlich steigen. — Wem es nicht blau vor den Augen wird, der möge sich an den eidgenössischen Steuerverwaltungsdirektor Herrn Blau

halten, der nach Dr. Sollinger sprach und feststellte, daß alle Sananzoperationen nur daran kranken, daß man zwar Operationen vornehmen könne, aber keine Sanzen dazu da seien. — Das rief den größten Schweizer Sananzmann auf die Rednerliste und Professor Dr. Speiser machte dann auch klar, daß einem in den großen Städten Bern, Zürich, Basel übel werden könnte über die Einbrüche des Bundes in die kantonalen Steuermoränen — pardon — domänen natürlich (obgleich sie grade so steinigt sind und weiterrutschten wie Moränen). — In der folgenden Diskussion gab es einen Wettkampf zwischen den Statistikern von Bern, Zürich und Basel und ein allgemeines Anrennen mit den dicksten Köpfen gegen die statische Bundesmauer, ohne daß Köpfe und Mauer Schaden genommen hätten. Leider hat, wie immer, die ungebildete Zeit gar keine Rücksicht auf Berechnungen, und seien sie noch so geschickt zusammengestellt, genommen und sie rückte so vor, daß abgebrochen werden mußte. Für Ihren Re-

ferenten war das natürlich eine Erlösung und ich kann mich, statisch nachgewiesen, mit Recht nennen Ihr erlöster Traugott Unverland.

Von der Schuldfrage

I.

Der Eine dacht', der Professor Gäß' Srleden der seufzenden Welt;
Die Andern wußten es besser,
Auf — Unterseekrieg eingestellt . . .

Doch unterirdisches Walten
Sog selbst in die Tiefe sie:
In — Utopie muß' sich spalten
Die alddeutsche — U-Bootie!

II.

Es muß auch solche — Kautskys geben,
Denn kosten tut's nur deutsches Leben:
So bringt sich, nicht genug an Soch,
Deutschland — unters kautskynische Joch!
ki

Gebrauchte 1906

Schreibmaschinen
Verkauf — Vermietung
Reparaturen aller Systeme.
I. Spezialgeschäft
gebr. Schreibmaschinen
G. Freudenberg, Zürich 8,
Seefeldstrasse 21.
Telephon Hottingen 3795.



Immer gut frisiert
mit 1807

Seilaz-
Frisierhause

Generaldepot:
L. Seilaz, Zürich
Paradeplatz 2.

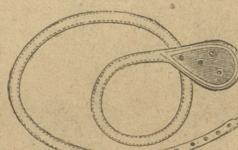


200 Handorgeln
zu sehr mässigen Preisen,
sowie sämtliche
Musikinstrumente
und Bestandteile

kaufen Sie am besten bei
Ad. Gairing, Musik-
haus, Wettingen, Aarg.
Katalog gratis.

Gegen Husten u.s.w.
ems
Schutz-Marke
ems
Pastillen

Dorsicht vor Nachahmungen



Bruchbänder

mit und ohne Feder,
Leibbinden f. Hänge-
leib, Fetsucht, Wander-
nire etc. 1990

Ferner **Gummi-Strümpfe** für Krampfadern.
Alles solides, eigenes Fabrikat
empfiehlt zu mässigen Preisen

Gummiwirkerei und Bandagenfabrik HOFMANN
Egg (Kant. Zürich).
Telephon Nr. 9.



Hemden, Kragen, Cravatten,
Hutwaren, Mützen, Unterkleider,
Osenträger, Sockenhalter, Portemonnaies,
Brieftaschen, ottingerstrasse, Zigarrenhandlung und
Herren-Mode-Geschäft, Casinoplatz
Friedr. Isler, Zürich 7.

Wunderbares
Hausmittel
Brand-u. Heilsalbe, Peruphen[®] von Apotheker
A. Bindschedler
ist d.vorzügl., beste Universalheilsalbe der
Gegenwart und sollte in keiner Familie fehlen.
Originaltopf Fr. 1.50.
Prompter Postversand.
Apotheke Wollishofen, Seestr. 342, Zürich 2.

Restaurant zum „Neuenburgerhof“

Schoffelgasse 10 — Zürich 1
Altbekanntes, heimliches Verkehrslokal. Spezialität in Neuenburger, Veitlimer, nebst prima Land- und Flaschenweinen.
Es empfiehlt sich

Frau Hug

Rest. Hirschberg: Znuni u. z'Abig zu jeder Zyt!
Zürich 1, Seilergraben 9. — Reelle Getränke. — Höfl. empfiehlt sich 1971

E. Meili.

Rote Landweine Weisse

Spezialität.: Fendant, Dôle, Fläscher, Nostrano.
Spanische u. italien. Tisch- und Coupierweine,
empfiehlt real und preiswürdig 1945

Verband ostschiweiz. landw. Genossenschaften, Winterthur

Sie lernen spielen Karikaturen- zeichnen!

Leichtfaßlicher Leitfaden mit zahlreichen Abbildungen nach neuem wissenschaftlichen System von
v. Trost-Kegnard

Preis 2 Fr. geg. Nachn. von
Verlag Carl Lenn, München
Schellingstr. 100. 1993

Neu! Die Nacktheit! Neu!

Orientalische Aktstudien! 24 ägypt. u. italienische
Original-Aufnahmen Mk. 12.—, 100 Stück Mk. 40.—
108 Natur-Aktaufnahmen! In 9 Serien à 12 Stück,
pro Serie Mk. 6.50; fünf Serien = 60 Aufnahmen Mk. 28.—; sämtliche neun Serien zusammen 108 Aufnahmen Mk. 50.—
Lieferung nur gegen Voreinsendung in Markwährung. 1995

Müller & Winter, Abteig. A. 31, Kunstverlag,
Leipzig, Kronprinzstrasse 43.

Alle Männer

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u.dgl. an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die leichtvolle u. aufklärende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen und Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von Dr. Rumlers Heilmastalt Genf 477.

Hochfeine Aktphotos

10 versch. 3 Fr. nur Nach Postfach 15191, Herisau 2

Fortwährend neue Sujets
Serienverzeichnis auf Verlangen

Postfach 5378 Brugg VI

Nasenröte

Gesichtsröte, gleich welcher Ursache, entferni Biancal. Rascher Erfolg und Unschädlichkeit garantiert. Fl. 4.50 inkl. Porto u. Pack. per Nachn. od. geg. Einstend. in Briefmarken. Postfach 438, Hauptbahnhof Zürich. 1992

AKTSTUDIEN

Wunderschöne Aktstudien
auf Platten
Plomben jeder Art.

■ Mässige Preise. ■

A. HERGERT

ZÜRICH PAT. ZAHNT

Bahnhofstrasse 48

Ecke Augustinerg.

■ Telefon 6147 ■

Feinsten, gefüllten

Appenzell. Biber!

in verschiedenen Größen
empfiehlt **G. Grieshamer**,
Konditorei, Herisau.
Schweiz. Landesausstellung
1914: Silberne Medaille.



Appenzeller Biberfladen.

Versand nach auswärts
Wieder verkäufer Rabatt

Ulrich Frehner
Konditorei, Bahnhofstrasse
Herisau. 1533



Schmerzloses Zahnsieben
Zahnersatz ohne Platten

Plomben jeder Art.

■ Mässige Preise. ■

Sanitäts-Hausmann A.-G.

Urania-Apotheke — ZURICH — Uraniastrasse 11

I. und Ältestes Haus der Schweiz für sämtliche Aerzte- u. Krankenbedarfsartikel

Eigene chemische Laboratorien

Zürich - St. Gallen - Basel - Genf